



Diesbachstrasse 17, 17A		schützenswert	K
Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Enge	
Baujahr	1908		
Architekten	Nigst & Padel, Architekten, Bern		
Bauherrschaft	W. Kern-Fueter, Kaufmann		
Parzellen-Nr.	1251		

Baugeschichtliche Daten

o. Dat. Einbau Küche 1.OG und Bad 2.OG

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: SB, Bd. 6 (1914), H. 19

Einfamilienhaus von 1908
 Zweistöckige ländliche Villa unter schwerem Mansarddach. Die lockere, asymmetrische Volumenverteilung entwickelt sich aus einem parallel zur Diesbachstrasse liegenden Kubus. Ungliederter Grobverputz, gewandelose Fenster in verschiedenen Formaten. Die Südfassade wird von einem mächtigen turmartigen Vorbau mit polygonalem Aufsatz und Zeldach dominiert. Nach Osten öffnet sich das Dach mit einem verschalten Mansartquergiebel. Ein Rundfenster im Erdgeschoss, ein breiter polygonaler Erker und ein Giebelbalkon zeichnen den Quergiebel aus. Vorbauten, Veranden, Terrassen und Lukarnen ergänzen das Bild dieses gepflegten Heimatstilbaues. Turmobergeschoss und Dachaufsatz (sekundär) mit Eternitplatten verkleidet. Das malerische Bijou ist inklusive Buntverglasung und Treillage nahezu intakt. Es steht in grossem Garten mit zugehörigem Gartenhaus Nr. 17A. C.S. & G.D. 1988